

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **03.11.2014, Nr. GR 2014/10**

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

Ergebnis:

s. Niederschrift

3. Einwohnerfragestunde
- gegen 18 Uhr

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

s. Niederschrift

-
- 4. Schulentwicklungsplanung**
- Weiterentwicklung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Weststadt
- Antragstellung auf Aufnahme in das neue Landeskonzzept
- Vorberatung im BKA am 20.10.
Vorlage: DS 2014/319

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung des Ganztagsbetriebs gem. § 4 a Abs. 1 SchG beim Kultusministerium zu beantragen.
2. Der vorgestellten Personalplanung wird zugestimmt. Die Kosten gehen zu Lasten des Budgets 1.2910 (Schulsozialarbeit und Betreuung).

-
- 5. Feuerwehr**
- Beschaffung einer Drehleiter in 2016
- Vorberatung im VWA am 13.10.
Vorlage: DS 2014/305/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Beschaffung einer Drehleiter nach DIN EN 14043 für die Feuerwehr Ravensburg, Abteilung Stadt wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die europaweite Ausschreibung durchzuführen.
3. Im beschlossenen Finanzplan 2014 sind für 2016 Mittel in Höhe von 800.000 € eingeplant. Die Verpflichtungsermächtigung ist im Entwurf der Haushaltsplanung 2015 eingestellt. Die *Ausschreibung und Beschaffung stehen* unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Beschlussfassung über die Haushalts- und Finanzplanung 2015 ff., bis zur Zuschussbewilligung gilt ein Sperrvermerk.

6. Kulturförderung 2015
- Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen bzw. Vereinigungen
- Vorberatung im BKA am 20.10.
Vorlage: DS 2014/318

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg gewährt den folgenden kulturellen Einrichtungen und Vereinigungen im Jahr 2015 folgende Zuschüsse (in Klammer Zuschüsse 2014):

Theater Ravensburg e.V.	170.000 €	(170.000 €)
Förderkreis Zehntscheuer e.V.	165.000 €	(165.000 €)
Schule für Gestaltung e.V.	37.500 €	(37.500 €)
Figurentheater Ravensburg e.V.	37.000 €	(37.000 €)
Faschingsgesellschaft Milka e.V.	25.000 €	(25.000 €)
Jazztime Ravensburg e.V.	22.500 €	(22.500 €)
Schwarze Veri Zunft e.V.	18.000 €	(18.000 €)
Ottokars Puppentheater e.V.	8.500 €	(8.500 €)

Die Förderungen erfolgen auf der Grundlage der städtischen Kulturförderrichtlinien unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2015 bei Finanzposition 1.3060.7180.000 (Kulturförderung) und der Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium.

7. Städtische Friedhöfe
- Anpassung der Friedhofsordnung sowie der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen aufgrund aktueller Entwicklungen
- Vorberatung im VWA am 13.10.
- Beratung im Bfl am 21.10.
- Beratung im ORE am 21.10.
Vorlage: DS 2014/299

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Ergänzungen/Änderungen der Friedhofsordnung sowie der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen werden wie in der jeweils als Anlage beigefügten "Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung" und der "Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen" aufgeführt, beschlossen.

**8. Tarifänderungen im stadtbus Ravensburg Weingarten zum 01.01.2015
- Vorberatung im WA am 16.10.
Vorlage: DS 2014/301**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 34 Nein 4 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Sondergattung „Kinderbegleitticket“ im stadtbus Ravensburg Weingarten wird zum 31.12.2014 eingestellt. Ab 01.01.2015 gibt es im stadtbus Ravensburg Weingarten analog der Regelung im Verbund nur noch den regulären Kinderfahr-scheinpreis.
2. Die Tarife im stadtbus Ravensburg Weingarten (bodo Zonen 30 – 32) betragen ab dem 01.01.2015, vorbehaltlich der Beschlussfassung am 17.10.2014 durch die stadtbus Gesellschafterversammlung:

Einzelfahrt Erwachsene	2,10 Euro
Einzelfahrt Erwachsene mit bodoCard	1,90 Euro
Einzelfahrt Kind	1,25 Euro
Kinderbegleitticket	entfällt
GruppenTageskarte	9,20 Euro
EinzelTageskarte	4,20 Euro
Weihnachtspendelbus (Hin- und Rückfahrt)	2,10 Euro
Wochenkarte	15,50 Euro
Monatskarte	42,00 Euro
Schülermonatskarte	33,50 Euro
Kindergartenkindmonatskarte	16,10 Euro
Abokarte pro Monat	35,50 Euro
PremiumAbokarte pro Monat	42,15 Euro
Abo Mobil63 pro Monat	41,70 Euro
Abo Mobil18 pro Monat	35,50 Euro

Tarife P + R Weißenau für Parken und die Hin- und Rückfahrt im Bus:

Einzelfahrt Erwachsene	3,80 Euro
GruppenTageskarte	9,20 Euro
Monatskarte	33,90 Euro
Jahreskarte	339,00 Euro
Semesterkarte Studenten DHBW	50,00 Euro

9. Anpassung der Dauerparkentgelte zum 01.01.2015
- Vorberatung im WA am 16.10.
Vorlage: DS 2014/302

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Die Dauerparkertarife in den städtischen Parkierungseinrichtungen werden erhöht.

Ab 01.01.2015 gelten für Dauerparker die nachfolgenden Tarife:

Marienplatzgarage	120,00 Euro pro Monat
Globalkarte für 4 Parkhäuser	127,50 Euro pro Monat
Parkdeck Oberamtei	85,00 Euro pro Monat
Parkdeck Oberamtei Außenstellplatz	44,00 Euro pro Monat
Parkhaus Raueneegg	72,00 Euro pro Monat
Parkhaus Bahnstadt	72,00 Euro pro Monat
P+R Bahnhof	30,00 Euro pro Monat
Escher-Wyss-Straße	40,00 Euro pro Monat

2. Der Kurzparkertarif im Parkhaus Bahnstadt beträgt ab 01.01.2015 für:

30	Minuten	0,50 €
1,0	Stunde	1,00 €
2,0	Stunden	2,00 €
3,0	Stunden	3,00 €
4,0	Stunden	4,00 €
5,0	Stunden	5,00 €
6,0	Stunden	6,00 €
7,0	Stunden	7,00 €
8,0	Stunden	8,00 €
9,0	Stunden	9,00 €
10,0	Stunden	9,00 €
11,0	Stunden	9,00 €
12,0	Stunden	9,00 €
24,0	Stunden	12,00 €

Abends (von 20:00 - 8:00 Uhr) je angefangene 2 Stunden 0,50 €

Sonn- und Feiertag je angefangene 2 Stunden 0,50 €

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

10. Stadtverkehr Ravensburg
- Fortsetzung des Vertrages mit der RAB
- Vorberatung im WA am 16.10.
Vorlage: DS 2014/303

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 35 Nein 2 Enthaltung 0

Beschluss:

Die in § 19 Abs. 1 des Betriebsdurchführungsvertrags zwischen den Stadtwerken Ravensburg und der RAB enthaltene Kündigungsoption zum 31.12.2014 auf 31.12.2016 wird von der Stadt Ravensburg nicht ausgeübt. Damit verlängert sich der Betriebsdurchführungsvertrag um 6 Jahre, sofern die RAB von ihrem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

11. Marienplatztiefgarage
- Stand der Instandsetzungsarbeiten
- Vergabe der Sanierungsarbeiten für das 2. UG
- Vorberatung im WA am 16.10.
Vorlage: DS 2014/308/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Sanierung des 2. Untergeschosses in der Marienplatzgarage im Jahr 2014 zu Lasten des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Stadtwerke zu. Nach dem vorliegenden Ausschreibungsergebnis ist mit Kosten in der Größenordnung von 700.000 € auszugehen.
2. Die Werkleitung wird ermächtigt den wirtschaftlichsten Bieter mit der Ausführung der Sanierungsarbeiten im 2. Untergeschoss zu beauftragen.
3. Die Sicherstellung der Auftragsvergabe erfolgt vorläufig durch eine außerplanmäßige Entnahme aus der allgemeinen Rücklage und einer vorläufigen Zuführung als Kapitaleinlage aus dem städtischen Vermögenshaushalt.
4. In Kenntnis der Jahresabschlüsse 2014 von Stadt und Stadtwerke entscheidet der Gemeinderat nach Abrechnung der Sanierungsmaßnahme abschließend über die endgültige Finanzierung der Maßnahme (Stadt und Eigenbetrieb).

-
- 12. Radverkehrskonzept**
- Beratung im ORT am 23.09.
- Beratung im ORE/ORS am 30.09.
- Vorberatung im AUT am 15.10.
Vorlage: DS 2014/273/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Das Radverkehrskonzept wird im Grundsatz verabschiedet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Konzept enthaltenen Maßnahmen (möglichst) entsprechend der Prioritätenliste unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit abzuarbeiten, wobei die Beratungsergebnisse der Ortschaften (siehe Protokolle vom 23.09.2014 OVT, 30.09.2014 OVE, 30.09.2014 OVS) zu berücksichtigen und die Realisierung einzelner Maßnahmen noch einzeln zu prüfen sind (technisch, verkehrsrechtlich, etc.).
3. Die Planungen der einzelnen Maßnahmen, die eine Ortschaft betreffen, sind vor der Realisierung mit den Ortschaften und Ortschaftsräten abzustimmen.

-
- 13. Abfallwirtschaft**
- Änderung des Gesellschaftsvertrags der RaWEG zum 01.01.2016
Vorlage: DS 2014/341

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 1

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrags der RaWEG zum 01.01.2016 auf der Basis des vorliegenden Gesellschaftsvertragsentwurfs zu.
2. Im Zuge dieser Vertragsänderung wird einer Erhöhung des Stammkapitals der RaWEG von bisher 107.371,30 € auf 161.280 € zugestimmt. Die Erhöhung erfolgt durch Aufstockung der Nennbeträge der bestehenden Geschäftsanteile. Der Geschäftsanteil der Stadt Ravensburg im Nennbetrag von EUR 11.759,71 wird um EUR 16,29 auf EUR 11.776 erhöht. Auf das erhöhte Stammkapital übernimmt zu den Bedingungen des Kapitalerhöhungsbeschlusses die Stadt Ravensburg eine Einlage von EUR 16,29.

**14. Wirtschaftsbeirat
- Bestellung eines neuen Mitglieds
Vorlage: DS 2014/337**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Der widerruflichen Bestellung von Herrn Gerrit Steinle als Mitglied für den Wirtschaftsbeirat wird im Wege der offenen Wahl zugestimmt.
2. Die Bestellung endet mit Ablauf der Amtszeit der Gemeinderäte.

**15. Beirat für Integrationsfragen
- Bestellung neuer Mitglieder
Vorlage: DS 2014/338**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Frau Viktoria Kriwobok wird als Mitglied im Beirat für Integrationsfragen bestellt.

**16. Modernisierung/ Neubau Seestraße 7/9
- Benennung der beim VOF Verfahren teilnehmenden Stadträte
Vorlage: DS 2014/347**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

Folgende Stadträte nehmen am Verhandlungsverfahren mit den drei Preisträgern am 05.11.2014 und 06.11.2014 teil:

Teilnehmende Stadträte:
StR Wagner (CDU)
StRin Merz (CDU)
StR Bretzinger (Grüne)
StRin Arnegger (FWV)

17. Unterkünfte für Asylbewerber
- mündlicher Sachstandsbericht
- städtisches Grundstück Schützenstraße 106: Antrag des Landkreises auf eine weitere Asylbewerberunterkunft
Vorlage: DS 2014/340

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg gibt dem Landkreis Ravensburg vertreten durch die Eigenbetriebe IKP das Einverständnis auf dem Grundstück Schützenstraße 106, Flurstück 439/9 eine weitere Asylbewerberunterkunft zu errichten, sofern die baurechtliche Genehmigung erteilt werden kann.
2. In der Unterkunft sollen bis zu 48 Asylbewerber untergebracht werden.
3. Die Unterkunft wird in Modulbauweise für zunächst 2 Jahre errichtet.

18. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
03.11.2014

gez. Ulrike Engele